



LANDKREIS LÜNEBURG



**Protokoll**  
der Regionalen Konferenz Alter und Pflege am 22.09.2025,  
14:00-17:00 Uhr im Gellersen-Haus.

## **Tagesordnung und Zuständigkeiten für die Durchführung der ReKAP:**

### **TOPs 1-3:**

1. Begrüßung und Kurzvorstellung der Konferenzmitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Benennung weiterer Mitglieder der ReKAP (§2 Abs. 3 der Geschäftsordnung der ReKAP)

*Dr. Inge Voltmann-Hummes (Vorsitzende)*

### **TOPs 4-6:**

4. a) Überblick über die bisherige Arbeit  
b) Arbeitsergebnisse aus den Teilkonferenzen

*Dr. Inge Voltmann-Hummes (Vorsitzende)*

5. Vorstellung des örtlichen Pflegeberichts

*Yvonne Hobro (1. Kreisrätin)*

6. Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Zielen und Projektideen für die Regionalen Arbeitskreise (AKs)

7. Vorstellung und Diskussion der Gruppenergebnisse im Plenum

Ende der Konferenz: 17:00 Uhr



**TOP 1:**

Begrüßung der Teilnehmenden durch Dr. Inge Voltmann-Hummes.  
Die Konferenzmitglieder stellen sich vor.

**TOP 2:**

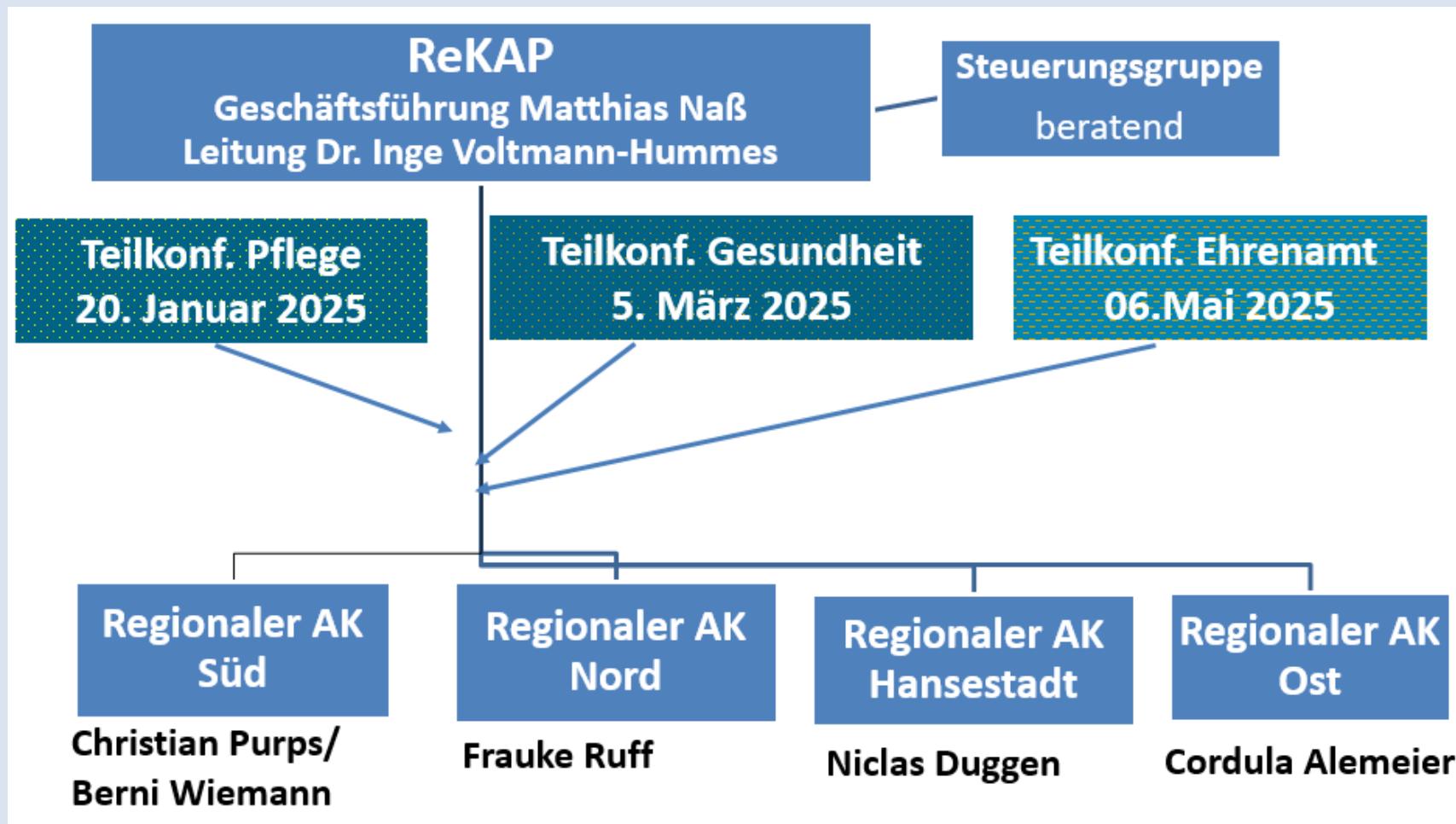
Die ordnungsgemäße Einberufung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung wurde festgestellt.

**TOP 3:**

Zu weiteren Mitgliedern der ReKAP wurden die Altenseelsorgerin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lüneburg, Frau Susanne Mohr-Link, sowie die Sprecher und Sprecherinnen der Regionalen Arbeitskreise ernannt.



**TOP 4a:** Es wurde eine Gremienstruktur erarbeitet mit zuständigen Ansprechpartnern der Regionalen Arbeitskreise in den Regionen.



**TOP 4a:** Mehrere Sitzungen der Steuerungsgruppe haben stattgefunden.

**07.06.2024:** mit Leiterin des Gesundheitsamtes

**28.08.2024:** mit den Sprechern und Sprecherinnen

**28.07.2025:** mit den Sprechern und Sprecherinnen

Weitere Termine mit dem Sprecherteam, der Vorsitzenden und der Geschäftsführung haben stattgefunden.

**05.11.2024:** mit Steuerungsgruppe

**16.01.2025:** Vorbereitung der 1. Teilkonferenz

**20.01.2025:** 1. Teilkonferenz Pflege

**18.02.2025:** Vorbereitung der 2. Teilkonferenz

**05.03.2025:** 2. Teilkonferenz medizinische Versorgung

**24.04.2025:** Sprecher und Sprecherinnen Konferenz

**06.05.2025:** 3. Teilkonferenz Ehrenamtliche

**25.05.2025:** Workshop mit Sprechern und Sprecherinnen

**19.06.2025:** Informationsaustausch der Sprecher und Sprecherinnen mit Landärztin

Frau Anja Nowak

**09.09.2025:** Vorbereitung der ReKAP

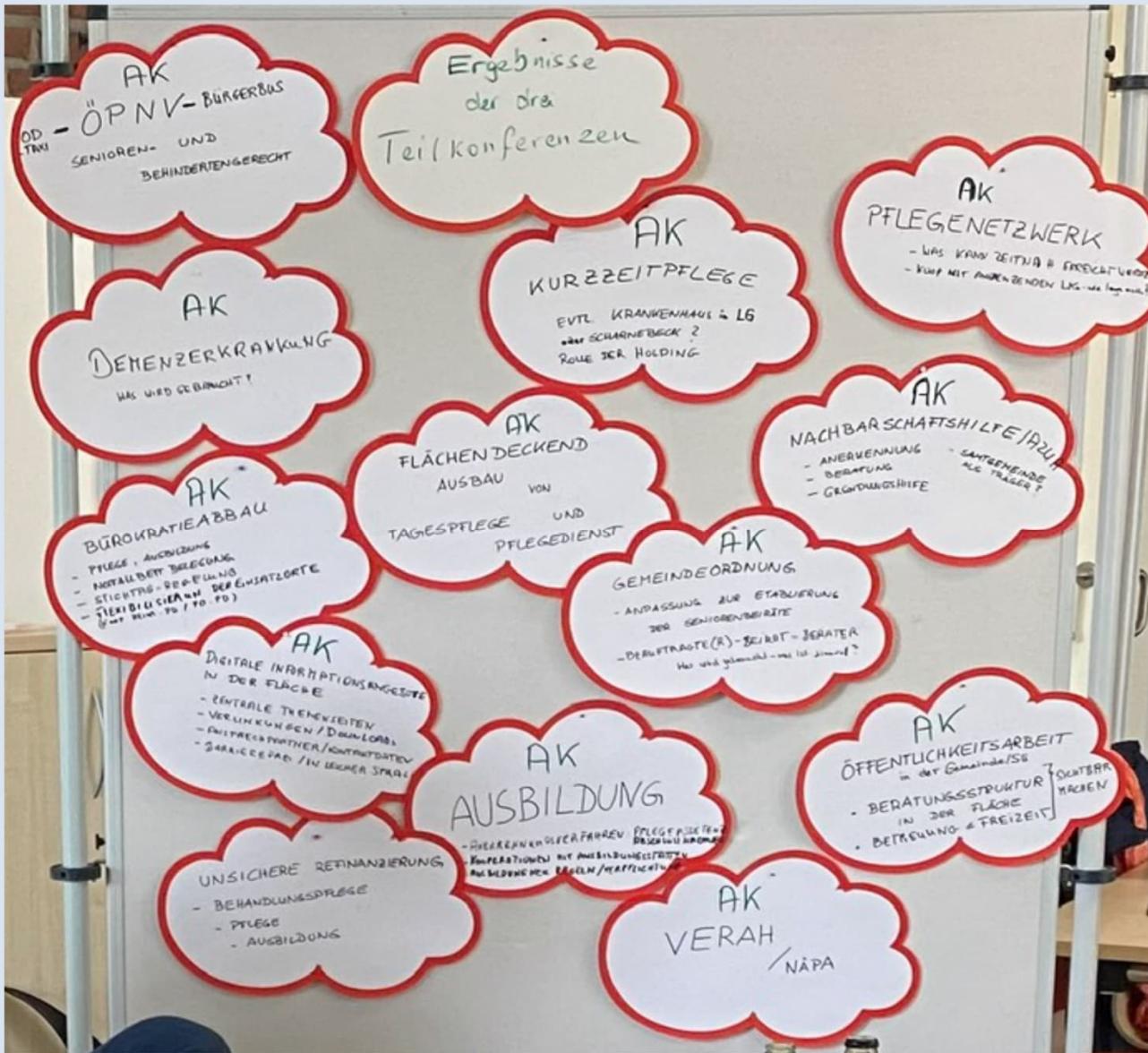
Weitere Termine mit der Geschäftsführung, Fachbereichsleitung, dem Senioren- und Pflegestützpunkt und Vorstand.

**05.03.2025:** Erste Lesung des Pflegeberichtsentwurfs

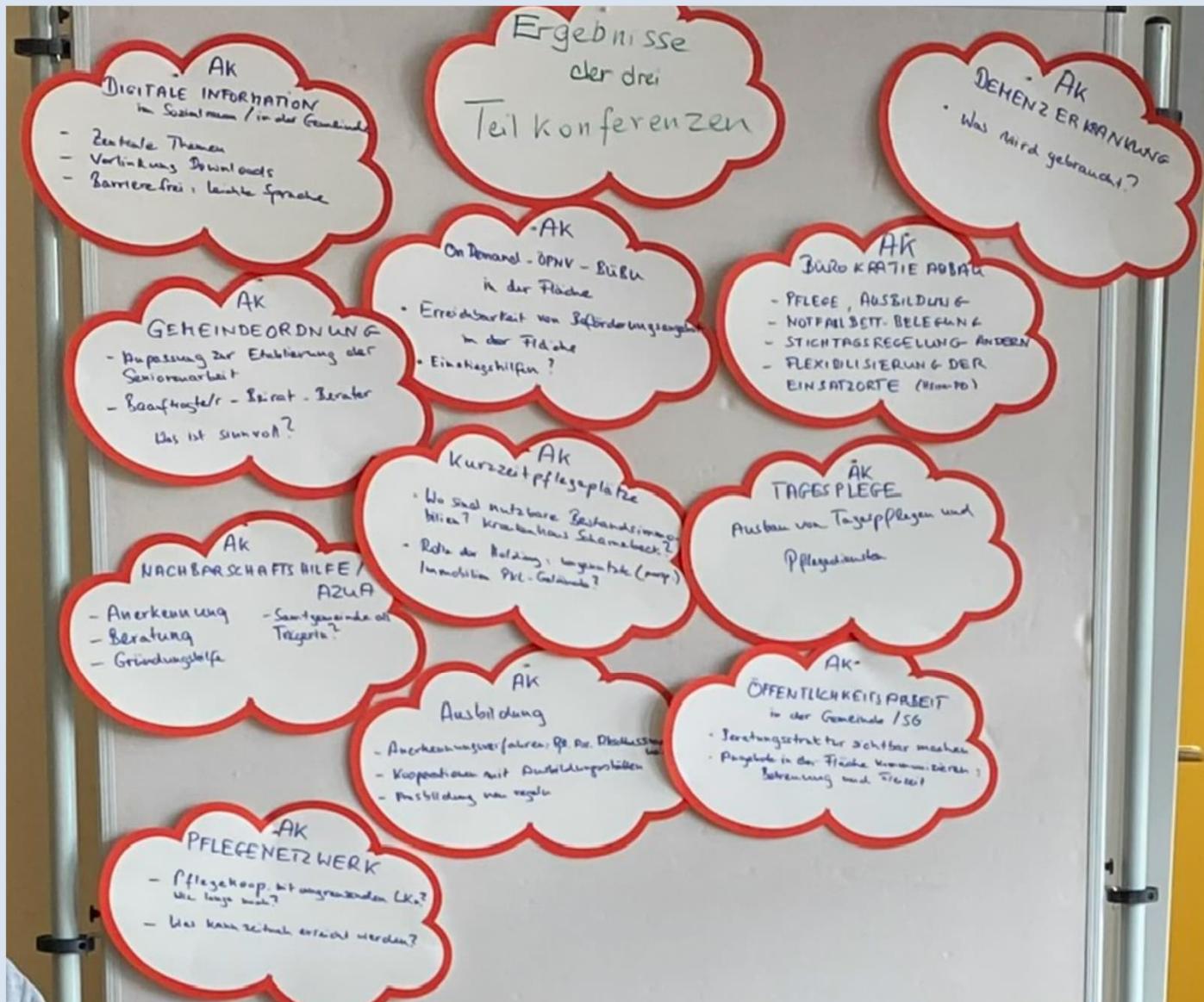
**02.04.2025:** Zweite Lesung des Pflegeberichtsentwurfs



**TOP 4b:** In den Teilkonferenzen wurden verschiedene Themenschwerpunkte und Arbeitsergebnisse festgehalten.



**TOP 4b:** In den Teilkonferenzen wurden verschiedene Themenschwerpunkte und Arbeitsergebnisse festgehalten.



**TOP 5:** Der Pflegebericht wird vorgestellt und Frau Hobro hat die Teilnehmenden über die wichtigsten inhaltlichen Aspekte informiert.

**22.05.2025:** Vorstellung des Pflegeberichts im Ausschuss für Soziales und Gesundheit und Veröffentlichung der Kurzfassung

**04.09.2025:** Diskussion des Pflegeberichts im Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Der örtliche Pflegebericht orientiert sich an den rechtlichen Rahmenbedingungen, die in dem Niedersächsischen Pflegegesetz (NPflegeG § 3) dargelegt sind.
- Inhaltliche Themen sind Daten zu:
  - Regionale Gegebenheiten und Bevölkerungsentwicklung
  - Pflegebedürftigkeit und Inanspruchnahme von Leistungen
  - Menschen mit Demenz im Landkreis Lüneburg
  - Angebote im Vor- und Umfeld der Pflege
  - Versorgung von pflegebedürftigen Personen in eigener Häuslichkeit
  - Angebote zur pflegerischen Versorgung nach SGB XI
  - Qualität der pflegerischen Versorgung aus der Perspektive örtlicher Expertinnen und Experten
  - Prognose zum Pflege-, Versorgungs- und Personalbedarf bis 2040
  - Handlungsempfehlungen



## **TOP 5:** Der Pflegebericht wird vorgestellt und Frau Hobro hat die Teilnehmenden über die wichtigsten inhaltlichen Aspekte informiert.

- Der Pflegebericht bietet eine umfassende Analyse der Pflege- und Versorgungssituation in der Region.
- Aus der Analyse ergeben sich drei Handlungsempfehlungen, die als Grundlage für zukünftige Maßnahmen dienen (s. Pflegebericht, Kapitel 3, S. 9).
- Die Mitglieder der ReKAP gehen in den sachbezogenen Austausch, sammeln Themen, strukturieren diese und setzen konkrete Maßnahmen um.
- Fokus liegt auf der sozialräumlichen Arbeit der einzelnen Regionen (Nord, Ost, Süd, Hansestadt)



## **TOP 6:** Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Zielen und Projektideen für die Regionalen Arbeitskreise (AKs)

- Die Teilnehmenden werden aufgeteilt in die Regionen:
  - Nord
  - Ost und Süd
  - Hansestadt
- Die Sprecher und Sprecherinnen übernehmen die Moderation der Gruppen.
- Ziel der Gruppenarbeit besteht darin, bestehende Themenschwerpunkte aus den vergangenen Teilkonferenzen als Basis für konkrete Ziele und Projektideen zu nutzen.
- Die Leitfrage lautet:
  - Welche realistischen Handlungsmöglichkeiten bestehen auf kommunaler Ebene?



## TOP 7: Die Ergebnisse der Gruppen werden vorgestellt von den Sprechern und Sprecherinnen und im Plenum diskutiert.

anschaffen/abklären/ einrichten	vernetzen / optimieren	fördern / anschieben	Vorschläge verfolgen good practice - nachgehen	Zuständigkeit
<b>Demenzberatungsmobil</b>		LIONS CLUB	HILDA MOBIL Bing-Video HILDA MOBIL	Alzheimergesellschaft ggf. Politik
<b>FeD muss wiederhergestellt werden</b> (Anspruch auf Teilhabe §1 u. 113 SGB IX)		Dringend Gespräche mit der Lebenshilfe erforderlich, Eltern sind verzweifelt		Verwaltung ist in Gesprächen mit Anbietern
<b>Stichwort: „Arzt-Taxi“</b>  <b>Es geht um einen Fahrdienst für eingeschränkte Personen ohne Pflegegrad</b>		Gemeinden sensibilisieren, bei der Anschaffung der Bürger- und Rufbusse einen Rollstuhlzugang und -platz zu berücksichtigen		Regionale AKs Gemeindeverwaltung Bürger und Bürgerinnen
<b>Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen</b>	Manche Rampen selbst enden irgendwo auf dem Grünstreifen.	Behindertenbeirat bitten, die problematischen Haltestellen zu melden. Gespräche mit gemeindl. Bauhöfen		Beirat für Menschen mit Behinderungen Gemeindeverwaltung
<b>Versorgungsradius ambulanter Einrichtungen erheben</b>	Belastbare Zahlen-Daten-Fakten für die weitere Pflegeplanung zu Tagespfegeplätzen und Pflegediensten erheben	Hinweis: Mangel an Tagespfegeplätzen im Landkreis, nicht in der Hansestadt		Verwaltung LK Pflegekassen

**Handlungsempfehlungen der ReKAP und Beratungsergebnisse der Steuerungsgruppe, erstellt von Dr. Inge Voltmann-Hummes, 29.09.2025.**



## TOP 7: Die Ergebnisse der Gruppen werden vorgestellt von den Sprechern und Sprecherinnen und im Plenum diskutiert.

anschaffen/abklären einrichten		förderen / anschlieben	Vorschläge verfolgen / good practice - nachgehen	Zuständigkeit /Koordination
<b>Pflegenotruf einrichten</b>	Anlass: Situation der Hilflosigkeit der Polizei bei häuslicher Gewalt im privaten Pflegeumfeld Separieren der Partner aktuell nicht möglich, da Pflege nicht gewährleistet ist.	Gespräch mit Frau Richter (Polizei Lüneburg)		Verwaltung: Die Polizei wird gebeten, belastbare Zahlen für die nächsten sechs Monate zu erheben → Frau Richter
<b>Präventiver Hausbesuch</b>		Paritätischer/Diakonie zur Beratung hinzuziehen  Förderung: Gemeinsam im Quartier (?)	Hamburger Hausbesuch für Seniorinnen und Senioren - gut informiert in die Zukunft	Sozialraum/ Regionale AKs Samtgemeinden Praxiserfahrungen Gellersen
		Altersfreundliche Kommune: Wettbewerb mit Fördermitteln anschlieben	Anregung zum Wettbewerb Seniorenfreundliche Kommune 2026 • <a href="#">Download (PDF, 0,13 MB)</a>	Ggf. Politik Verwaltung
Gesprächsrunde/Konferenz der Pflegeschulen im Landkreis Lüneburg	Pflegeschulen mit Pflegeeinrichtungen vernetzen	<b>Pflegeausbildung fördern</b> attraktiveren, optimieren „Runden Tisch Pflegeausbildung“		FD Schule und Bildung Vorsitzende ReKAP
		<b>Gründungshilfen für AzUA vermitteln</b>		Verwaltung verweist auf geeignete Einrichtungen wie das Jobcenter/ Wirtschaftsförderung
	<b>Mobile Reha mit der Tagespflege vernetzen</b>	Kooperationen von Mobilen Reha Anbietern mit Tagespflegen	Erweiterung der Tagespflegeeinrichtungen um Therapieräume	Sozialraum/ Regionale AKs Vorsitzende Sprecher und Sprecherinnen ggf. Politik Verwaltung Politik
<b>Handlungsempfehlungen aus dem Pflegebericht</b>				

**Handlungsempfehlungen der ReKAP und Beratungsergebnisse der Steuerungsgruppe, erstellt von Dr. Inge Voltmann-Hummes, 29.09.2025.**



## TOP 7: Die Ergebnisse der Gruppen werden vorgestellt von den Sprechern und Sprecherinnen und im Plenum diskutiert.

anschaffen/abklären/ einrichten	vernetzen / optimieren	fordern / anschließen	Vorschläge verfolgen good practice - nachgehen	Zuständigkeit
<b>Netzwerk zur Entlastung pflegender Angehöriger</b>  <b>Nachbarschaftshilfen</b>		Angehörigen-Netzwerke aufbauen  Niedrigschwellige Hilfen bekanntmachen (Taschengeldbörse/Student. Hilfsangebot)  Förderprogramm: Gemeinsam im Quartier? und anderen Quellen	wir pflegen e.V.	Ggf. Politik Verwaltung Regionale AKs
<b>Einheitliche Internet- auftritte zu den Themen: Pflege - Senioren - „Aktiv, selbstbestimmt leben im Alter“</b>	Alle Angebote von Vereinen/ Institutionen/Kirchen sowie Daten zur Seniorenberatung -barrierefrei - auf übersichtlichen Internetseiten vorhalten	Sichtbarmachung von Beratungsstrukturen und Angeboten  Fördergelder akquirieren Gemeinsam im Quartier	Beratungsangebote für Senioren / Verbandsgemeinde Wörrstadt	Gemeindeverwaltung Regionale AKs
Pflegegradmanagement	<b>Anforderungen an die Kurzzeitpflege absenken</b>			Landespolitik Pflegekassen
<b>Fachzentren in Kommunen</b>		Fachfortbildungen - zur Wundversorgung usw.		Krankenkassen planen bereits Gemeinden Regionale AKs
<b>Demenzdorf / Pflegezentren aus Heim – Pflege – Tages-pflege – Kurzzeitpflege</b>				Private Anbieter
<b>VERAH/NäPa</b>				Regionale AKs Hausärzte (FD 53?)

**Handlungsempfehlungen der ReKAP und Beratungsergebnisse der Steuerungsgruppe, erstellt von Dr. Inge Voltmann-Hummes, 29.09.2025.**



## TOP 7: Die Regionale Konferenz Alter und Pflege (ReKAP) endet gegen 17:00 Uhr.

- Am **29.09.2025** findet das nächste Steuerungsgruppentreffen mit den Sprechern und Sprecherinnen statt zur Auswertung und Besprechung der Ideen der ReKAP.
- Frau Kerstin Löding-Blöhs wird zur Sprecherin der Region Süd ernannt.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Landkreis Lüneburg**

Elena Navas Ropero

[elena.navasropero@landkreis-lueneburg.de](mailto:elena.navasropero@landkreis-lueneburg.de)

Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg

Telefon 04131 26-1022

Telefax 04131 26-2022

**[www.landkreis-lueneburg.de](http://www.landkreis-lueneburg.de)**

